

CROSSEN 1688

1. *Michael Schwartz 1688-1696*

von Züllichau kommend (s. d.) druckte hier mehrere Leichenpredigten. † 1696. Seine Witwe ist noch mit Drucken für 1697 und 1698 zu belegen.

2. *Christian Möller 1699-1705/6*

wohl Fortsetzung der Presse von Nr. 1, aber nur für kurze Zeit. Mehrere Leichenpredigten sind bekannt geworden. Nachfolger wurde 1706 Johann Friedrich *Liscovius* aus Peitz.

DANZIG 1498

(Dantiscum, Gedanum, Gdansk, Dansicha)

Lit.: Geßner III 470f. Michael Christoph Hanow, Denkmahl der Danziger Buchdruckereyen und Buchdrucker seit dem Jahre 1539-1740, Danzig 1740; Thomas Johann Schreiber, Erstlinge der Jubelfeyer in Danzig . . . 1740 (Danzig 1740); Gotthilf Löschin, Geschichte der Danziger Buchdruckereien, Danzig 1840; P. Schwenke, Zwei Lieder für den Hochmeister Albrecht von Brandenburg. Nebst Notizen zur altpreußischen Buchdruckergeschichte, in: Altpreußische Monatsschrift 32 (1895) S. 153-173; Ders., Zur altpreußischen Buchdruckergeschichte 1492-1523, in: Beiträge z. Theorie u. Praxis d. Buch- u. Bibliothekswesens 2 (1895) S. 64-83, 5 (1900) S. 1-12 (Sammlung bibliothekswiss. Arbeiten 8. 13); K. Lohmeyer, Geschichte des Buchdrucks u. Buchhandels im Herzogtum Preußen (16. u. 17. Jhdt.), in: Archiv f. Geschichte d. deutschen Buchhandels 18 (1896) S. 29-140, 19 (1897) S. 179-304; P. Tlustek, Die Entwicklung d. Buchdruckerkunst in Danzig von 1440-1900, in: Jubiläums-Festzeitung d. Verbandes deutscher Buchdrucker, Gau Westpreußen, Danzig 1900; W. Schwandt, in Danzig gedruckte Bibeln und Bibelteile, in: Jahresbericht der Danziger Bibelgesellschaft 109/11 (1925) S. 1-9; Hans Karl Gspann, Die Anfänge des Danziger Zeitungswesens im 16. u. 17. Jhdt. Diss. Leipzig 1923; Ders., Die Anfänge der periodischen Presse in Danzig, in: Zeitschr. d. westpreußischen Geschichtsvereins 64 (1923) S. 43-72; (Arthur Lenz u. Ernst Engelmann), Festschrift z. 400jährigen Bestehen der ältesten Druckerei in Danzig, der heutigen Firma A. Müller, Vormalis Wedelsche Hofbuchdruckerei, Danzig 1937/38 (darin: Lenz, Die Danziger Ratsdrucker im Wandel der Jahrhunderte); Altpreußische Biographie, hrsg. von Chr. Krollmann, Königsberg 1941ff.; M. Pelczar, Z dziejów oficyn drukarskich w Gdańsku (w. XVI-XVIII), in: Rocznik Gdański 14 (1955) S. 144-165.

1. *Martin Tretter 1505- um 1520*

kam von Frankfurt/O. nach hier und stellte drei Drucke her: 1. Dys buchlein weiset Den weltlichen pristeren . . . Auß welcher macht dy prediger mogen beychte horen, 2. In diesem buchlein vindestu dy allir schonste regirunge yn der pestilentia, 3. einen Einblattdruck von 1506. Sehr wahrscheinlich hat er auch alle Danziger Drucke bis 1520 herausgebracht und wohl auch noch neben Weinreich kurz gedruckt. Sein Druckmaterial wurde noch im Anfang der 20er Jahre vom nachfolgenden Weinreich hier benutzt und gelangte 1524 nach Königsberg, wo es noch teilweise im Gebrauch war.